Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 22 (1929)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Kimono-Nachthemd für Mädchen von 14 Jahren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kimono=Nachthemd für Mädchen von 14 Jahren.

Stoffbedarf: 2 m 50 cm—2 m 60 cm feiner, weißer Baums wollstoff, 80 cm breit.

Das Muster ist nach der Skizze auf doppeltem Papier zu zeichnen; der Bruch des Papieres soll auf die Achsel kommen. Das Muster kann bis auf die Halslinien doppelt ausgeschniteten werden. Sür das Rückenteil gilt der kleinere und für das Dorderteil der tiefere Ausschnitt. Der Kragen ist in der halben Länge und in der halben Breite angegeben.

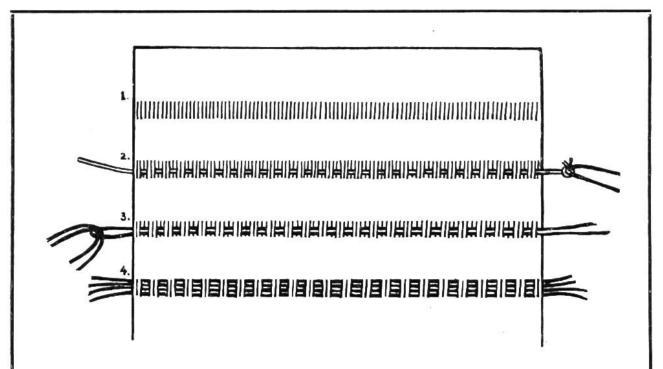
Die Westchenform ist sehr beliebt für Nachthemden und läßt sich in verschiedenen Arten ausführen. Das Westchen kann 3. B. durch einen Hohlsaum bezeichnet, oder es kann eine Kreuzstickerei gearbeitet werden, wozu sich eine Vorlage auf dem Schnittmusterbogen vorfindet. Am Hemd, das wir im Bilde wiedergeben, wurde das Westchen durch Einziehen von verschiedenen, farbigen Säden bezeichnet. Auch diese Zeichnung ist auf dem Schnittmusterbogen angegeben.

Gleich nach dem Zuschneiden des Hemdes beginnt man mit dem Derzieren des Dorderteiles. Das Westchen ist von der Achsel an 30 cm lang und auf die Hälfte 8 cm breit. Der Einschnitt in der vordern Mitte ist 12 cm tief. Diesem Einschnitt nach wird ein ganz schmales Säumchen auf die rechte Seite gelegt. Rückens und Dorderteil werden auf der Seite durch Kappnähte und auf der Achsel durch Doppelnähte versbunden. Der untere Saum ist 3 cm breit.

Der Kragen wird seitlich zusammengenäht und den Längsseiten nach ½ cm eingeschlagen. Ist der Kragen auf der linken Seite aufgesteppt, wird er rechts abgesäumt. Kragen und Einschnitt sind mit einem farbigen, schrägstehenden Sestonstich zu umfahren, welcher dann noch von einem verschiedenfarbigen Saden umschlungen wird. Den Ärmelrand macht man in gleicher Weise fertig wie den vorderen Einschnitt.



Zierstich zum Einfassen von hals und Armel.



Das Einziehen von farbigen Säden.

Am Stoff werden 3—5 Säden ausgezogen, da der farbige Saden gröber ist als eine Stoffaser. Am besten verwendet man H. C. Florgarn.

- 1. Ausziehen von zwei Säden am Stoff.
- 2. Anbinden eines ganz feinen Sadens an den dritten aus= zuziehenden Saden, so daß der feine Saden eine Schlinge bildet.
- 3. Einziehen des farbigen Sadens durch die Schlinge.
- 4. Ausziehen des dritten Stoffadens und zugleich Nachziehen des farbigen Sadens.

Abänderung des Nachthemdes zu einer Jace zum Schlafanzug für Mädchen.

Das Muster des Schlafanzuges kann auch für Mädchen verwendet werden.

Das Beinkleid bleibt sich gleich, nur wird die vordere Naht ganz zugenäht, und unten kann der Besatz weggelassen und durch einen 2 cm breiten Saum ersetzt werden.

Die Jake kann in Kimono-Schlupfform ausgeführt werden. Auf der Musterstizze des Nachthemdes ist mit —.—.—. die Abänderung zur Jake angemerkt. Auch hier läßt sich das Westchen bezeichnen, und zwar eignet sich das Kreuzstichsmuster sehr gut dazu.